

Sharing values

Vernetzt wachsen

Konzernzwischenbericht
Januar – Juni 2016

- *Konzernumsatz steigt um 10 % auf 1.463 Mio. €*
- *Währungsbereinigtes Wachstum von 16 %*
- *EBITDAN-Anstieg um 8 % auf 323 Mio. € / EBITDAN-Marge von 22,1 %*
- *Periodenüberschuss und Ergebnis je Aktie steigen um 6 %*

Symrise kann über eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2016 berichten. Der Konzern knüpfte im zweiten Quartal nahtlos an den erfreulichen Geschäftsverlauf der ersten drei Monate an und steigerte im ersten Halbjahr Umsatz und Ergebnis deutlich. Hierzu trugen die anhaltend hohe Nachfrage in beiden Segmenten sowie die Anfang 2016 erworbene Pinova Gruppe bei. Symrise erhöhte den Umsatz im ersten Halbjahr um 10 % auf 1.462,5 Mio. € (H1 2015: 1.330,8 Mio. €). Währungsbereinigt lagen die Umsätze 16 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums.

Das um Einmaleffekte aus der Pinova Akquisition normalisierte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDAN) legte um 8 % auf 323,3 Mio. € zu (H1 2015: 300,3 Mio. €). Mit einer EBITDAN-Marge von 22,1 % hielt Symrise die Profitabilität auch nach der erstmaligen Einbeziehung der Pinova Gruppe auf hohem Niveau (H1 2015: 22,6 %). Der Konzern steigerte den normalisierten Periodenüberschuss im Berichtszeitraum um 6 % auf 142,0 Mio. € (H1 2015: 133,5 Mio. €).

„Wir liegen nach der erfolgreichen ersten Jahreshälfte voll im Plan. Wir haben Chancen konsequent genutzt und Umsatz und Ergebnis kräftig gesteigert. Außerdem haben wir mit klarem Ziel vor Augen eine Reihe von strategischen Initiativen zur Portfoliodiversifizierung vollzogen. Sowohl im Aromen- als auch Duftstoffbereich haben wir weitere Kompetenzen aufgebaut, die wir gezielt nutzen werden, um unsere Vorreiterposition weiter zu stärken. Trotz der politischen und wirtschaftlichen Turbulenzen in einzelnen Ländern sind wir auch für die zweite Jahreshälfte zuversichtlich. Wir gehen in beiden Segmenten von einer guten Nachfrage aus und wollen auch 2016 wiederum schneller als der globale Markt für Duftstoffe und Aromen wachsen.“

Dr. Heinz-Jürgen Bertram, Vorstandsvorsitzender der Symrise AG

FINANZINFORMATIONEN

In Mio. €	H1		H1 2016	Veränderung in %	Veränderung in % währungs- bereinigt	Q2		Q2 2016	Veränderung in %	Veränderung in % währungs- bereinigt
	2015	2016	norma- lisiert ¹			2015	2016	norma- lisiert ¹		
Symrise Konzern										
Umsatzerlöse	1.330,8	1.462,5	1.462,5	10	16	662,7	730,7	730,7	10	17
Umsatzerlöse bereinigt um Portfolioeffekte	1.317,0	1.349,8	1.349,8	2	8	655,9	672,6	672,6	3	9
Umsatzerlöse der Portfolioeffekte	-13,8	112,8	112,8	7	7	-6,8	58,1	58,1	8	8
Bruttoergebnis vom Umsatz	576,0	607,6	612,3	6	12	288,0	305,8	310,2	8	14
EBITDA	300,3	312,7	323,3	8	14	151,5	158,9	164,8	9	16
EBITDA-Marge in %	22,6	21,4	22,1			22,9	21,8	22,6		
EBIT	214,7	214,1	224,7	5	13	108,3	106,1	112,0	3	12
EBIT-Marge in %	16,1	14,6	15,4			16,3	14,5	15,3		
Abschreibung auf Sachanlagen	36,0	42,6	42,6			18,2	21,9	21,9		
Abschreibung auf immaterielle Wirtschaftsgüter	49,6	56,0	56,0			24,9	31,0	31,0		
Finanzergebnis	-21,3	-24,3	-22,1			-14,3	-11,3	-11,3		
Ergebnis vor Ertragsteuern	193,4	189,8	202,7	5		94,1	94,8	100,7	7	
Periodenüberschuss	133,5	133,8	142,0	6		65,6	67,5	71,2	9	
Ergebnis je Aktie in €	1,03	1,03	1,09	6		0,51	0,52	0,55	9	
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	84,6	90,6	90,6	7	10	44,2	47,3	47,3	7	10
Investitionen	81,4	59,5	59,5			60,2	32,6	32,6		
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	86,0	100,0	100,0			17,6	52,1	52,1		
Scent & Care										
Umsatzerlöse	546,5	667,8	667,8	22	27	263,7	323,5	323,5	23	29
Umsatzerlöse bereinigt um Portfolioeffekte	546,5	557,2	557,2	2	7	263,7	266,5	266,5	1	7
Umsatzerlöse der Portfolioeffekte		110,5	110,5	20	20		57,0	57,0	22	22
EBITDA	124,2	129,5	140,1	13	19	60,5	61,8	67,7	12	18
EBITDA-Marge in %	22,7	19,4	21,0			22,9	19,1	20,9		
Flavor & Nutrition										
Umsatzerlöse	784,3	794,8		1	8	399,1	407,2		2	10
Umsatzerlöse bereinigt um Portfolioeffekte	770,5	792,5		3	9	392,2	406,1		4	11
Umsatzerlöse der Portfolioeffekte	-13,8	2,2		-2	-2	-6,8	1,1		-1	-1
EBITDA	176,1	183,1		4	11	91,0	97,2		7	15
EBITDA-Marge in %	22,5	23,0				22,8	23,9			
Konzernumsatz nach Regionen										
EAME	587,3	614,7		5	7	285,2	306,5		7	10
Asien/Pazifik	291,8	316,9		9	12	147,9	160,3		8	13
Nordamerika	273,5	358,1		31	31	134,3	173,3		29	32
Lateinamerika	178,2	172,8		-3	26	95,4	90,6		-5	22
Weitere Kennzahlen										
Bilanzsumme						31. Dezember 2015		30. Juni 2016		
Eigenkapital						4.183,8		4.634,1		
Eigenkapitalquote in %						1.588,2		1.517,6		
Nettoverschuldung (inkl. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen)						38,0		32,7		
Nettoverschuldung (inkl. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen)/EBITDAN ²						1.575,7		2.159,5		
Nettoverschuldung						2,8		3,6		
Nettoverschuldung/EBITDAN ²						1.131,1		1.603,8		
Mitarbeiter (am Bilanzstichtag)						2,0		2,6		
						FTE ³		8.301		8.910

¹ bereinigt um Transaktions-, Integrationskosten sowie einmalige Bewertungseffekte im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen

² auf das Gesamtjahr umgerechnetes EBITDAN

³ ohne Auszubildende und Trainees; FTE = Full Time Equivalent (Vollzeitmitarbeiter)

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2016

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM KONZERN

In den ersten sechs Monaten 2016 ist Symrise weiterhin organisch stark gewachsen, hat sich darüber hinaus durch strategische Akquisitionen gestärkt und sein Produktportfolio weiter ausgebaut.

Im Januar wurde die Übernahme der Pinova Gruppe, USA, mit einem finalen Transaktionsvolumen von 412,4 Mio. USD abgeschlossen. Pinova ist führender Hersteller von Inhaltsstoffen aus natürlichen, erneuerbaren Rohstoffen, vor allem für die Kreation von Parfüms und Mundpflegeprodukten. Ebenfalls im Januar hat die Diana Naturals SA, Frankreich, den Erwerb von 60 % der Anteile an der Scelta Umami BV mit Sitz in den Niederlanden vollzogen. Der Kaufpreis belief sich auf 8,2 Mio. €. Scelta ist spezialisiert auf die Herstellung von Pilzkonzentraten. Im Mai 2016 hat der Geschäftsbereich Diana das Unternehmen Nutra Canada übernommen. Die aus der Provinz Quebec stammende Firma ist spezialisiert auf die Herstellung von Frucht- und Pflanzenextrakten mit einem funktionalen Zusatznutzen. Der Kaufpreis belief sich auf 4,3 Mio. €.

Die Symrise Beteiligung Probi AB, ein Entwickler und Hersteller von Probiotika mit Sitz in Schweden, hat im Juni 2016 durch ihre amerikanische Tochtergesellschaft Probi USA Inc. eine Vereinbarung über den Erwerb des Probiotika Herstellers Nutraceutix unterzeichnet. Der vorläufige Kaufpreis beläuft sich auf 105 Mio. USD. Der Abschluss der Transaktion wird im Oktober 2016 erwartet. Mit dieser Akquisition baut Probi seinen Marktanteil in Nordamerika, dem größten und am schnellsten wachsenden Markt für Nahrungsergänzungsmittel, weiter aus.

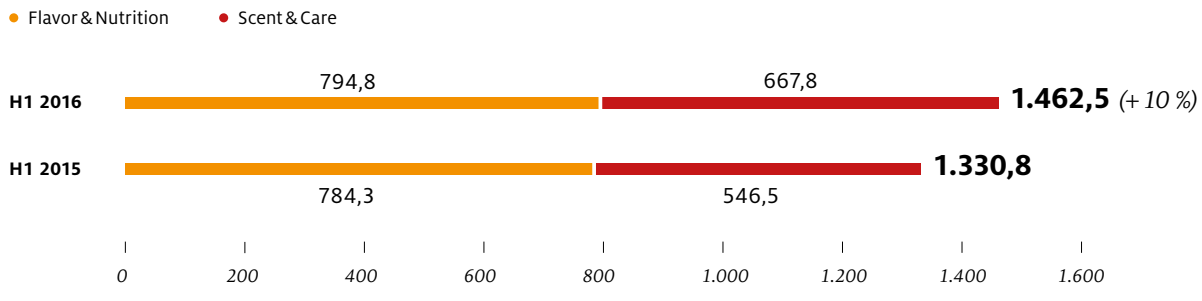
Im Juni hat Symrise auf dem World Perfumery Congress in Miami, Florida, seinen Anspruch an die moderne Parfümerie vorgestellt. Die Kernelemente der Positionierung basieren auf der Weltmarktführerschaft im Bereich Riechstoffe und der über 220 Jahre langen Tradition in der Entwicklung von Duftkompositionen. Das Ziel von Symrise ist, Düfte zu kreieren, die das Leben bereichern. Mit der Positionierung „Better Living Through Scent“ setzt das Unternehmen neue Maßstäbe für die gesamte Industrie. Der Anspruch ist, dass neben den Kunden auch die Verbraucher, Mitarbeiter sowie lokalen Partner entlang der Lieferkette von der Arbeit profitieren. Verbraucher sollen in den Genuss von Produkten kommen, die sich positiv auf das Wohlbefinden auswirken. Die Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit, sich persönlich und beruflich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Und unsere lokalen Partner in der Lieferkette kommen in den Genuss sozialer Aspekte, die sich durch eine Verbesserung ihrer Lebensbedingungen, Einkommen sowie Bildung und Gesundheit auswirken.

Symrise ist auf nachhaltiges Wirtschaften ausgerichtet. Im Mai 2016 wurde der Konzern von der DQS CFS GmbH Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit für die Einhaltung der Maßstäbe der „Global Reporting Initiative“ für sein Berichtswesen zertifiziert. Im Juli 2016 wurde das Unternehmen mit zwei „German Awards for Excellence“ für sein Nachhaltigkeitsmanagement ausgezeichnet. Symrise überzeugt mit seiner verantwortungsbewussten Beschaffung und dem Ansatz, die Umweltauswirkungen von Rohstoffen und Produkten während ihres gesamten Lebenszyklus systematisch zu analysieren.

GESAMTWIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die internationale Wirtschaftsentwicklung ist von einem moderaten Wachstumstrend geprägt, unterliegt aber einer Reihe politischer und wirtschaftlicher Risiken. So lässt sich gegenwärtig noch nicht abschätzen, ob und in welchem Umfang der beschlossene Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union sich dämpfend auf die wirtschaftlichen Aktivitäten, insbesondere in Europa, auswirken wird. Der Internationale Währungsfonds (IWF) erwartet in seinem World Economic Outlook vom Juli 2016 für das laufende Jahr einen Anstieg der globalen Wirtschaftsleistung um 3,1%, 2017 könnte das Plus 3,4% betragen. Die Wirtschaftsleistung in den Industrieländern wird im laufenden Jahr um voraussichtlich 1,8% zunehmen. Auch für 2017 wird hier eine Wachstumsrate in dieser Größenordnung erwartet. Insgesamt verläuft die Wachstumskurve der Schwellen- und Entwicklungsländer mit 4,1% 2016 und 4,6% 2017 weiterhin deutlich über dem Expansionspfad der Industrieländer. Symrise hat sich daher das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 über die Hälfte seiner Umsätze in den Schwellenländern zu erzielen.

UMSATZENTWICKLUNG IM KONZERN

UMSATZENTWICKLUNG DES SYMRISE KONZERNS *in Mio. €*

Der Symrise Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2016 einen Umsatz von 1.462,5 Mio. €. Im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres hat sich der Umsatz damit um 10 % in Berichtswährung und um 16 % währungsbereinigt erhöht. Bereinigt um Portfolioeffekte (Zugänge von Pinova, Scelta Umami und Nutra Canada sowie Verkauf der CAP-Schweinefleischspezialitäten) und Wechselkurseffekte ist der Konzernumsatz im laufenden Jahr organisch um 8 % gestiegen.

Das Segment **Scent & Care** steigerte im ersten Halbjahr 2016 den Umsatz auf 667,8 Mio. €. Die Umsatzerlöse lagen damit 22 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Währungsbereinigt entspricht dies einem Zuwachs um 27 %. Darin enthalten ist der Umsatz der Pinova Gruppe mit 110,5 Mio. €. Ohne den Pinova Beitrag wäre der Umsatz des Segments im laufenden Jahr um währungsbereinigt 7 % gestiegen.

Der Geschäftsbereich **Fragrances** erzielte das stärkste währungsbereinigte Umsatzwachstum in der Region Lateinamerika mit hohen Zuwächsen in den Ländermärkten Brasilien, Mexiko, Kolumbien und Argentinien. Darüber hinaus verzeichneten die Regionen Asien / Pazifik und EAME eine gute Wachstumsdynamik, insbesondere in den Ländern Indien, Thailand und Spanien.

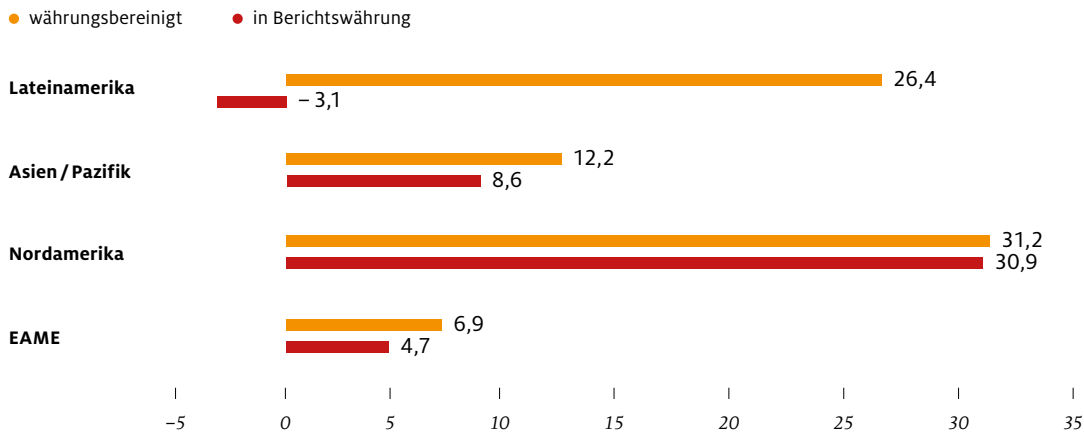
Im Geschäftsbereich **Cosmetic Ingredients** konnten vor allem die Regionen Asien / Pazifik und Lateinamerika die Umsätze im Anwendungsbereich der kosmetischen Wirkstoffe ausbauen. Die Umsatzentwicklung im Geschäftsbereich **Aroma Molecules** war durch die Akquisition der Pinova Gruppe und eine daraus resultierende deutliche Umsatzausweitung in allen Regionen geprägt. Darüber hinaus erzielte der Anwendungsbereich prozentual zweistellige Wachstumsraten bei Menthol, vor allem in den Regionen Asien / Pazifik und EAME.

Das Segment **Flavor & Nutrition** erzielte im ersten Halbjahr 2016 einen Umsatz von 794,8 Mio. €. Im Vorjahresvergleich entspricht dies einem Anstieg um 1% in Berichtswährung beziehungsweise 8% währungsbereinigt. Zusätzlich bereinigt um Portfolioeffekte beträgt das organische Wachstum des Segments 9%.

Die größten Wachstumsimpulse kamen im Geschäftsbereich **Flavors** aus dem Anwendungsbereich Sweet mit hohen Zuwächsen in der Kategorie Dairy und den Anwendungsbereichen Savory und Beverages in den Regionen Latein- und Nordamerika. In der Region Asien/Pazifik zeigten die Ländermärkte Indonesien und Thailand die größte Dynamik, in der Region EAME war das Umsatzwachstum in Russland, Ägypten, Schweden und Spanien besonders kräftig.

Der Geschäftsbereich **Diana** verzeichnete das höchste währungsbereinigte Wachstum in der Region Lateinamerika, vor allem in den Märkten Argentinien und Brasilien sowie im Anwendungsbereich Pet Food. In der Region EAME waren die Umsätze durch den Mitte 2015 erfolgten Verkauf der CAP-Schweinefleischspezialitäten beeinflusst. Die Region profitierte dennoch vom guten organischen Wachstum im Anwendungsbereich Pet Food sowie von der Akquisition der Scelta Umami in den Niederlanden. In der Region Asien/Pazifik wurde das stärkste Wachstum in Korea und Australien erzielt.

UMSATZENTWICKLUNG IM KONZERN NACH REGIONEN in %



ERGEBNISSITUATION

Operatives Ergebnis

Die Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2016 verlief insgesamt erfreulich. Im Rahmen des Erwerbs der Pinova Gruppe sind in diesem Zeitraum Akquisitions- und Integrationskosten in Höhe von 10,6 Mio. € angefallen. Zur besseren Vergleichbarkeit mit den Vorperioden wird im Folgenden ein um diese einmaligen Kosten bereinigtes Ergebnis (EBITN / EBITDAN) ausgewiesen. Die **Herstellungskosten** nahmen um 13% auf 850 Mio. € zu und stiegen, vor allem bedingt durch den höheren Herstellungskostenanteil der Pinova Gruppe, damit überproportional zum Umsatz. Das **Bruttoergebnis** verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 36 Mio. € auf 612 Mio. €, was einer Steigerung um 6% entspricht. Die **Bruttomarge** lag mit 41,9% in der Berichtsperiode um 1,4 Prozentpunkte unter dem Wert des Vorjahreszeitraums. Die **Vertriebskosten** stiegen gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres um 9% auf 228 Mio. €, vor allem durch die Einbeziehung der Pinova Gruppe und erhöhte Marketingaufwendungen im Segment Scent & Care. Die **F&E-Aufwendungen** nahmen um 7% auf 91 Mio. € zu. Die F&E-Quote betrug damit 6,2% (H1 2015: 6,4%). Die **Verwaltungskosten** beliefen sich auf 82 Mio. € und lagen somit 5,8% über dem Vorjahresvergleichswert.

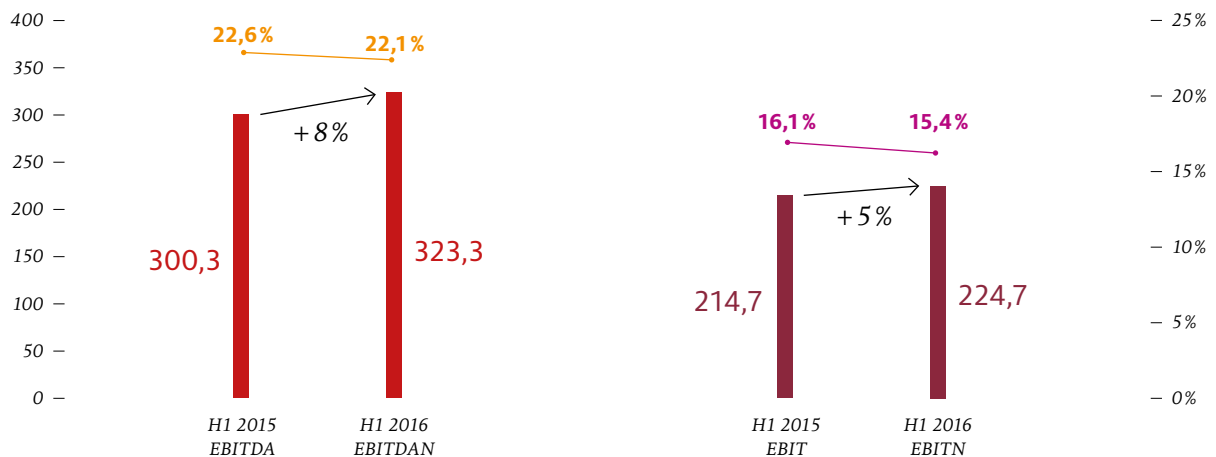
Überleitung Sondereffekte der Pinova Akquisition zum EBITN/EBITDAN

In Mio. €	EBIT H1 2015	EBIT H1 2016	EBITDA H1 2015	EBITDA H1 2016
Normalisierte Darstellung (vor Sondereffekten aus Pinova Akquisition)	214,7	224,7	300,3	323,3
Wertberichtigungen Vorräte	-	-4,2	-	-4,2
Integrationskosten	-	-6,4	-	-6,4
Summe Sondereffekte	-	-10,6	-	-10,6
davon Herstellungskosten	-	-4,7	-	-4,7
davon Vertriebskosten	-	-2,0	-	-2,0
davon Verwaltungskosten	-	-3,9	-	-3,9
Nach Sondereffekten aus Pinova Akquisition	214,7	214,1	300,3	312,7

Das normalisierte Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und auf immaterielle Vermögenswerte (EBITDAN) stieg in den ersten sechs Monaten um 8% auf 323,3 Mio. € (H1 2015: 300,3 Mio. €). Die **EBITDAN-Marge** des Konzerns erreichte 22,1% und konnte auch nach der erstmaligen Einbeziehung der Pinova Gruppe auf hohem Niveau gehalten werden (H1 2015: 22,6%).

ERGEBNISÜBERSICHT in Mio. €

● EBITDA(N) ● EBIT(N) ● EBITDA(N)-Marge ● EBIT(N)-Marge



Scent & Care erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2016 ein EBITDAN von 140 Mio. €, das vor allem in Folge der Pinova Akquisition deutlich über dem EBITDA des Vorjahreszeitraums von 124 Mio. € lag. Die EBITDAN-Marge beträgt 21,0%, gegenüber 22,7% im Vorjahreszeitraum.

Das EBITDA des Segments **Flavor & Nutrition** betrug in den ersten sechs Monaten 2016 183 Mio. € (H1 2015: 176 Mio. €) und stieg damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4 % an. Die EBITDA-Marge belief sich auf 23,0%, nach 22,5 % im Vorjahreszeitraum.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis für die ersten sechs Monate 2016 betrug -24,3 Mio. € und lag damit 3 Mio. € über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Ursache ist im Wesentlichen der gestiegene Zinsaufwand durch die Kreditaufnahme im Zusammenhang mit der Akquisition der Pinova Gruppe. Bereinigt um eine Abschreibung auf eine Beteiligung (2,2 Mio. €) ergibt sich ein normalisiertes Finanzergebnis von -22,1 Mio. €.

Steuern

Im ersten Halbjahr 2016 beliefen sich die Ertragsteueraufwendungen auf 52,5 Mio. € beziehungsweise auf 57,2 Mio. € bezogen auf das normalisierte Ergebnis. Dies entspricht einer Steuerquote von 27,6% beziehungsweise normalisiert 28,2% (Vorjahr: 29,3%).

Periodenüberschuss und Ergebnis je Aktie

Der Periodenüberschuss im ersten Halbjahr erreichte 133,8 Mio. €, das Ergebnis je Aktie beläuft sich auf 1,03 €. Nach Bereinigung der Einmaleffekte beträgt der Periodenüberschuss 142,0 Mio. €; das Ergebnis je Aktie liegt bei 1,09 € und verbesserte sich damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,06 €.

FINANZLAGE

Im Laufe des ersten Halbjahrs 2016 hat Symrise kurzfristige Bankverbindlichkeiten in Höhe von 178,4 Mio. € aufgenommen. Darin enthalten ist die Auszahlung der zweiten Tranche des Schuldscheindarlehens sowie die Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten der Pinova im Zuge der Akquisition. Die revolvingende Kreditlinie ist derzeit mit 110 Mio. € in Anspruch genommen. Damit steht Symrise weiterhin ausreichend Liquidität zur Verfügung.

Im April hat Symrise die Verlängerungsoption für die revolvingende Kreditlinie genutzt und diese um ein weiteres Jahr bis zum Mai 2021 prolongiert.

Die Nettoverschuldung stieg gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2015 um 472,7 Mio. € auf 1.603,8 Mio. €, das Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA beläuft sich damit auf 2,6. Unter Einbeziehung der um 111 Mio. € gestiegenen Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen beläuft sich die Kennzahl auf 3,6. Der Anstieg der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ist vor allem durch Neubewertungen der versicherungsmathematischen Parameter, im Wesentlichen des Abzinsungssatzes in Deutschland, bedingt.

MITARBEITER

Zum 30. Juni 2016 beschäftigte der Konzern weltweit 8.910 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Trainees und Auszubildende). Im Vergleich zum Vorjahresresultimo (31. Dezember 2015: 8.301) entspricht dies einem Anstieg um 609 Mitarbeiter, vor allem durch die Akquisition der Pinova Gruppe.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Risiken gemäß § 91 Abs. 2 Aktiengesetz, die den Fortbestand des Symrise Konzerns gefährden können, sind derzeit nicht erkennbar.

Eine detaillierte Übersicht über die Chancen und Risiken sowie eine Beschreibung des Risikomanagementsystems enthält der Konzernlagebericht 2015 (siehe Finanzbericht 2015 auf den Seiten 32 ff.). Die dort getroffenen Aussagen gelten im Wesentlichen unverändert.

AUSBLICK

Nach einem guten ersten Halbjahr erhöht Symrise seine Wachstums- und Profitabilitätsziele und erwartet für 2016 jetzt eine EBITDA-Marge von über 20%.

Der Konzern geht weiterhin davon aus, auch im laufenden Geschäftsjahr deutlich schneller zu wachsen als der relevante Markt für Duft- und Geschmacksstoffe. Das prognostizierte Wachstum für den Markt beträgt nach eigener Schätzung für das laufende Jahr 2 bis 3% weltweit. Trotz weiterhin schwankender Wechselkurse und Unsicherheiten bei den Rohstoffpreisen sieht sich Symrise sehr gut aufgestellt. Das nachhaltige Wachstum und die hohe Profitabilität von Symrise werden vor allem durch Innovationen, einen einzigartigen, breit diversifizierten Produktmix sowie eine fortwährende Effizienzsteigerung getrieben.

Der Quotient aus Nettoverschuldung (inklusive Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) zu EBITDA soll Ende 2016, vor allem durch die Akquisition der Pinova Gruppe, zwischen 3,2 und 3,5 liegen. Mittelfristig strebt das Unternehmen die Rückkehr in die Verschuldungsbandbreite von 2,0 bis 2,5 an.

Obwohl regional Unterschiede in einzelnen Märkten bestehen, sind die langfristigen Wachstumstreiber intakt. Daher haben auch die langfristigen Ziele des Konzerns unverändert Bestand: Bis zum Jahr 2020 strebt Symrise ein jährliches währungsbereinigtes Umsatzwachstum (CAGR) zwischen 5 und 7% sowie eine EBITDA-Marge zwischen 19 und 22% an.

NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des Berichtszeitraums sind keine uns bekannten berichtspflichtigen Ereignisse eingetreten.

ÜBER SYMRISE

Symrise ist ein globaler Anbieter von Duft- und Geschmacksstoffen, kosmetischen Grund- und Wirkstoffen sowie funktionalen Inhaltsstoffen. Zu den Kunden gehören Parfüm-, Kosmetik-, Lebensmittel- und Getränkehersteller, die pharmazeutische Industrie sowie Produzenten von Nahrungsergänzungsmitteln und Heimtiernahrung.

Mit einem Umsatz von mehr als 2,6 Mrd. € im Geschäftsjahr 2015 gehört das Unternehmen zu den global führenden Anbietern im Markt für Düfte und Aromen. Der Konzern mit Sitz in Holzminden ist in mehr als 40 Ländern in Europa, Afrika und dem Nahen sowie Mittleren Osten, in Asien, den USA sowie in Lateinamerika vertreten.

Gemeinsam mit seinen Kunden entwickelt Symrise neue Ideen und marktfähige Konzepte für Produkte, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Wirtschaftlicher Erfolg und unternehmerische Verantwortung sind dabei untrennbar miteinander verbunden. Die Unternehmensstrategie von Symrise bezieht deshalb auf allen Ebenen Aspekte der Nachhaltigkeit ein.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2016

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

In T€	Anhang	Q2 2015	Q2 2016	H1 2015	H1 2016
Umsatzerlöse	5	662.726	730.710	1.330.768	1.462.520
Herstellungskosten		-374.769	-424.882	-754.818	-854.965
Bruttoergebnis vom Umsatz		287.957	305.828	575.950	607.555
Vertriebskosten		-104.675	-118.912	-208.985	-230.102
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-44.192	-47.281	-84.561	-90.592
Verwaltungskosten		-36.041	-42.196	-77.693	-86.127
Sonstige betriebliche Erträge		6.771	8.975	12.241	14.545
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.472	-329	-2.204	-1.210
Betriebsergebnis/EBIT	5	108.348	106.085	214.748	214.069
Finanzerträge		1.397	1.879	2.558	3.000
Finanzaufwendungen		-15.649	-13.188	-23.900	-27.254
Finanzergebnis	6	-14.252	-11.309	-21.342	-24.254
Ergebnis vor Ertragsteuern		94.096	94.776	193.406	189.815
Ertragsteuern	7	-27.188	-25.611	-56.656	-52.469
Periodenüberschuss		66.908	69.165	136.750	137.346
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG		65.555	67.545	133.540	133.777
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile		1.353	1.620	3.210	3.569
Ergebnis je Aktie (in €)					
verwässert und unverwässert	8	0,51	0,52	1,03	1,03

Konzerngesamtergebnisrechnung

In T€	Q2 2015	Q2 2016	H1 2015	H1 2016
Periodenüberschuss	66.908	69.165	136.750	137.346
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG	65.555	67.545	133.540	133.777
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile	1.353	1.620	3.210	3.569
Posten des sonstigen Ergebnisses, bei denen eine Umgliederung in die Konzerngewinn- und -verlustrechnung möglich ist				
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	- 30.971	24.683	10.418	-29.444
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	- 49	-150	- 22	-18
Gewinne/Verluste aus der Absicherung von Zahlungsströmen (Währungssicherung)	1.405	-599	614	-126
Auf diese Bestandteile entfallende Ertragsteuern	- 112	-683	-492	-2.245
Posten des sonstigen Ergebnisses, bei denen keine Umgliederung in die Konzerngewinn- und -verlustrechnung möglich ist				
Neubewertungen von leistungsorientierten Pensionsplänen und ähnlichen Verpflichtungen	92.114	-39.633	39.439	-105.645
Auf diese Bestandteile entfallende Ertragsteuern	- 27.039	11.849	- 11.599	31.331
Sonstiges Ergebnis	35.348	-4.533	38.358	-106.147
Konzerngesamtergebnis	102.256	64.632	175.108	31.199
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG	101.028	63.335	171.567	28.026
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile	1.228	1.297	3.541	3.173

Konzernbilanz

In T€	Anhang	31. Dezember 2015	30. Juni 2016
VERMÖGENSWERTE			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	9	278.178	210.113
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		461.505	562.519
Vorräte		531.446	647.577
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen		74.027	72.058
Finanzielle Vermögenswerte		9.088	29.582
Tatsächliche Ertragsteuerforderungen		23.252	16.648
		1.377.496	1.538.497
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	10	2.005.489	2.135.310
Sachanlagen	11	690.135	821.517
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen		16.808	22.260
Finanzielle Vermögenswerte		15.694	11.560
Anteile an assoziierten Unternehmen	3	0	2.000
Latente Steueransprüche		78.210	102.965
		2.806.336	3.095.612
AKTIVA		4.183.832	4.634.109

Konzernbilanz

In T€	Anhang	31. Dezember 2015	30. Juni 2016
VERBINDLICHKEITEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		234.702	240.073
Finanzverbindlichkeiten	12	35.995	168.493
Sonstige Verbindlichkeiten		152.223	141.082
Sonstige Rückstellungen		7.064	14.542
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		5.573	19.859
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten		65.869	51.718
		501.426	635.767
Langfristige Verbindlichkeiten			
Finanzverbindlichkeiten	12	1.373.260	1.645.383
Sonstige Verbindlichkeiten		5.180	6.183
Sonstige Rückstellungen		22.208	22.953
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13	444.652	555.751
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		7.094	6.773
Latente Steuerverbindlichkeiten		227.848	231.731
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten		13.929	11.967
		2.094.171	2.480.741
SUMME VERBINDLICHKEITEN		2.595.597	3.116.508
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital		129.813	129.813
Kapitalrücklage		1.375.957	1.375.957
Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)		- 136.389	- 210.703
Kumulierte Währungskursdifferenzen		- 62.707	- 94.428
Bilanzgewinn		259.210	286.986
Sonstige Rücklagen		2.448	2.364
Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG		1.568.332	1.489.989
Nicht beherrschende Anteile		19.903	27.612
SUMME EIGENKAPITAL		1.588.235	1.517.601
PASSIVA		4.183.832	4.634.109

Konzernkapitalflussrechnung

In T€	Anhang	H1 2015	H1 2016
Periodenüberschuss		136.750	137.346
Ertragsteuern	7	56.656	52.469
Zinsergebnis	6	22.296	23.773
Abschreibungen und Wertminderungen des Anlagevermögens		85.597	98.583
Veränderung der übrigen langfristigen Verbindlichkeiten		1.697	538
Veränderung der übrigen langfristigen Vermögenswerte		7.936	-3.791
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge		-17.408	-5.457
Cashflow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens		293.524	303.461
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer kurzfristiger Vermögenswerte		-85.011	-82.261
Veränderung der Vorräte		-21.740	-32.215
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer kurzfristiger Verbindlichkeiten		-11.167	-17.869
Gezahlte Ertragsteuern		-89.583	-71.122
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		86.023	99.994
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe und nachträglich bedingte Kaufpreis-komponenten sowie für Anteile an assoziierten Unternehmen	14	-34.280	-159.063
Einzahlungen aus dem Verkauf eines Tochterunternehmens, abzüglich verkaufter liquider Mittel		11.566	0
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und Sachanlagevermögen sowie in langfristige finanzielle Vermögenswerte		-51.362	-70.566
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-74.076	-229.629
Aufnahme (+)/Tilgung (-) von Bankkrediten		91.303	16.932
Aufnahme (+)/Tilgung (-) von sonstigen Finanzverbindlichkeiten		-130	161.500
Gezahlte Zinsen		-5.735	-4.839
Ausgeschüttete Dividenden		-99.168	-104.583
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen		-991	0
Auszahlungen für Finanzierungsleasing-Verbindlichkeiten		-678	-485
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-15.399	68.525
Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen		-3.452	-61.110
Wechselkursbedingte Veränderungen		-4.021	-6.955
Summe der Veränderungen		-7.473	-68.065
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum 1. Januar		199.228	278.178
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum 30. Juni		191.755	210.113

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)	Kumulierte Währungskursdifferenzen	Bilanzgewinn	Sonstige Rücklagen	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
1. Januar 2015	129.813	1.375.957	-169.159	-37.075	112.169	2.488	1.414.193	17.980	1.432.173
Periodenüberschuss	0	0	0	0	133.540	0	133.540	3.210	136.750
Sonstiges Ergebnis	0	0	27.840	9.731	0	456	38.027	331	38.358
Konzern-gesamtergebnis	0	0	27.840	9.731	133.540	456	171.567	3.541	175.108
Ausgeschüttete Dividenden	0	0	0	0	-97.359	0	-97.359	-1.809	-99.168
Dekonsolidierung	0	0	56	0	-56	0	0	0	0
Anteilsveränderungen an Tochterunternehmen	0	0	0	-8	-777	0	-785	-207	-992
Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens	0	0	56	-8	-98.192	0	-98.144	-2.016	-100.160
30. Juni 2015	129.813	1.375.957	-141.263	-27.352	147.517	2.944	1.487.616	19.505	1.507.121

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)	Kumulierte Währungskursdifferenzen	Bilanzgewinn	Sonstige Rücklagen	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
1. Januar 2016	129.813	1.375.957	-136.389	-62.707	259.210	2.448	1.568.332	19.903	1.588.235
Periodenüberschuss	0	0	0	0	133.777	0	133.777	3.569	137.346
Sonstiges Ergebnis	0	0	-74.314	-31.353	0	-84	-105.751	-396	-106.147
Konzern-gesamtergebnis	0	0	-74.314	-31.353	133.777	-84	28.026	3.173	31.199
Unternehmenserwerbe	0	0	0	0	0	0	0	2.750	2.750
Ausgeschüttete Dividenden	0	0	0	0	-103.850	0	-103.850	-733	-104.583
Anteilsveränderungen an Tochterunternehmen	0	0	0	-368	-2.151	0	-2.519	2.519	0
Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens	0	0	0	-368	-106.001	0	-106.369	4.536	-101.833
30. Juni 2016	129.813	1.375.957	-210.703	-94.428	286.986	2.364	1.489.989	27.612	1.517.601

Konzernanhang

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2016 der Symrise Aktiengesellschaft (AG), im Folgenden als „wir“ oder „Symrise“ bezeichnet, wurde am 5. August 2016 durch Beschluss des Vorstands zur Vorlage an den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats sowie zur anschließenden Veröffentlichung freigegeben.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2016 wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Die Geschäftstätigkeit in den beiden Segmenten Scent & Care und Flavor & Nutrition ist kaum saisonabhängig. In einzelnen Geschäfts- oder Anwendungsbereichen können beschränkte saisonale Effekte auftreten.

In dem zurückliegenden Halbjahr haben sich die wesentlichen Wechselkurse wie folgt entwickelt:

Land	Währung		Stichtagskurs = 1 €		Durchschnittskurs = 1 €	
			31. Dezember 2015	30. Juni 2016	H1 2015	H1 2016
Brasilien	Brasilianischer Real	BRL	4,314	3,617	3,308	4,128
China	Chinesischer Renminbi	CNY	7,073	7,389	6,840	7,286
Großbritannien	Britisches Pfund	GBP	0,735	0,826	0,732	0,779
Mexiko	Mexikanischer Peso	MXN	18,923	20,671	16,891	20,176
Singapur	Singapur Dollar	SGD	1,540	1,499	1,506	1,540
USA	US-Dollar	USD	1,089	1,114	1,116	1,116

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Symrise erstellte den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2016 im Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) verpflichtend anzuwenden sind. Die bestehenden Abweichungen zwischen den anzuwendenden IFRS in der vom IASB verabschiedeten Form und der von der EU übernommenen Form sind ohne Relevanz für diesen Abschluss. Der Konzernzwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34, Zwischenberichterstattung, aufgestellt worden.

Bei der Erstellung wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze berücksichtigt, die auch dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 zugrunde lagen und im dortigen Anhang unter TZ 2 ausführlich erläutert sind. Die seit dem 1. Januar 2016 verpflichtend anzuwendenden Standards beziehungsweise Änderungen an den Standards hatten keine Auswirkungen.

In Übereinstimmung mit IAS 34 enthält der verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht die vollständigen für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres verlangten Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 zu lesen.

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im ersten Halbjahr 2016 hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt entwickelt:

	31. Dezember 2015	Zugänge	Abgänge	30. Juni 2016
Vollkonsolidierte Tochterunternehmen				
Inland	10	–	–	10
Ausland	82	9	4	87
At-equity bewertete assoziierte Unternehmen				
Ausland	1	1	–	2
Gesamt	93	10	4	99

Es wurden drei Gesellschaften gegründet: Symrise Parsian (Iran), Probi US, Inc. (USA) und Diana Food Canada, Inc. (Kanada). Im Rahmen von Unternehmenserwerben sind weitere sechs Tochtergesellschaften zugegangen, weitere Details siehe TZ 4.

Der Zugang bei den at-equity bewerteten assoziierten Unternehmen resultiert aus dem Erwerb von 26,28 % der Anteile an der französischen Octopepper SAS durch das ebenfalls französische Tochterunternehmen Spécialités Pet Food SAS am 18. März 2016.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2016 ist die US-amerikanische Tochtergesellschaft Confoco USA International Ltd. auf die ebenfalls US-amerikanische Tochtergesellschaft Diana Natural Inc. verschmolzen. Zum 1. März 2016 beziehungsweise 30. April 2016 sind die DianaPlantScience Inc. (USA) und die Diana Aquasea Inc. (USA) auf die Diana US Inc. (USA) verschmolzen. Darüber hinaus ist die chilenische Diana Naturals Chile Ltda. zum 14. Juni 2016 auf die gleichsam chilenische Diana Naturals Chile SpA verschmolzen.

Aufgrund der zuvor beschriebenen Veränderungen erhöht sich die Zahl der vollkonsolidierten Unternehmen auf 97 und die der assoziierten Unternehmen auf zwei.

4. UNTERNEHMENSERWERBE

Pinova Gruppe

Die Transaktion ist bereits im letzten Konzernabschluss im Anhang unter TZ 51 (Ereignisse nach dem Bilanzstichtag) beschrieben worden. Wir zeigen nachfolgend lediglich die Veränderungen gegenüber dieser Darstellung auf.

Das finale Transaktionsvolumen beläuft sich auf 412.443 TUSD. Davon entfallen unverändert 235.030 TUSD auf die Tilgung erworbener Finanzverbindlichkeiten in Form von Bank- und Gesellschafterdarlehen. Die verbleibenden 177.413 TUSD stellen den Kaufpreis im Sinne von IFRS 3 dar. Die Anfang Januar zu leistende Zahlung bestand aus einer Basiskomponente, die um vertraglich definierte Bilanzgrößen zum Akquisitionszeitpunkt anzupassen war. Bei Zahlung waren zunächst vorläufige Werte zugrunde gelegt worden. Auf Basis der mittlerweile finalen Werte ergab sich eine Verringerung des Kaufpreises um 3.076 TUSD. Dieser Betrag wird mit den Anfang Juli beziehungsweise Ende Dezember 2016 fälligen Zahlungen aus dem Treuhandkonto in Höhe von insgesamt 20.000 TUSD verrechnet.

Die übernommen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten einschließlich Eventualverbindlichkeiten sind zu folgenden (vorläufigen) beizulegenden Zeitwerten angesetzt:

In TUSD	Vorläufig erfasster Zeitwert zum Erstkonsolidierungszeitpunkt
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	1.859
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.947
Vorräte	98.311
Immaterielle Vermögenswerte	126.988
Sachanlagen	134.839
Übrige Vermögenswerte	1.208
Finanzverbindlichkeiten	-235.030
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-27.561
Übrige Verbindlichkeiten	-8.284
Latente Steuerverbindlichkeiten	-21.303
Erworbenes Nettovermögen	112.974
Gegenleistung für den Erwerb der Anteile	177.413
Geschäfts- oder Firmenwert (vorläufig)	64.439

Die Erstkonsolidierung der Pinova Gruppe ist als vorläufig final anzusehen und basiert auf Schätzungen, die Gegenstand von Nachbearbeitungen sein können, um Informationen über Fakten und Umstände, die zum Erwerbszeitpunkt bereits existierten, zu berücksichtigen. In den übrigen Verbindlichkeiten sind in Höhe von 1,1 Mio. USD Verpflichtungen aus bestehenden Lieferkontrakten berücksichtigt. Der (vorläufige) Geschäfts- oder Firmenwert ergibt sich aus Synergie- und Ertragspotenzialen, die aus der Eingliederung des operativen Geschäfts in den Symrise Konzern erwartet werden.

Seit dem Erwerbszeitpunkt trug die Gruppe mit 125,9 Mio. USD (110,5 Mio. €) zum Umsatz und mit -4,3 Mio. USD (-3,8 Mio. €) zum Konzernperiodenüberschuss bei. Dieser Konzernperiodenüberschuss ist in Höhe von 4,7 Mio. USD (4,2 Mio. €) durch einen einmaligen Aufwand, der in den Herstellungskosten berücksichtigt ist, belastet. Im Rahmen der Kaufpreisallokation waren die erworbenen Vorräte mit ihrem Verkaufspreis abzüglich noch ausstehender Aufwendungen für die Fertigstellung anzusetzen. Da diese erworbenen Vorräte im ersten Halbjahr 2016 verarbeitet und als Endprodukt verkauft wurden, war diese Aufwertung zusammen mit den übrigen Material- und Fertigungskosten ergebniswirksam zu erfassen.

Im Segment Scent & Care sind im ersten Halbjahr 2016 darüber hinaus einmalige, nicht wiederkehrende Erwerbsnebenkosten für die Akquisition und Integration in Höhe von 7,2 Mio. USD (6,4 Mio. €) im operativen Ergebnis erfasst (Herstellungskosten: 0,5 Mio. USD beziehungsweise 0,5 Mio. €, Vertriebskosten: 2,3 Mio. USD beziehungsweise 2,0 Mio. €, Verwaltungskosten: 4,4 Mio. USD beziehungsweise 3,9 Mio. €).

Scelta Umami Gruppe

Die Transaktion ist bereits im letzten Konzernabschluss im Anhang unter TZ 51 (Ereignisse nach dem Bilanzstichtag) beschrieben worden. Wir zeigen nachfolgend lediglich die Veränderungen gegenüber dieser Darstellung auf.

Die Kaufpreisallokation zum Erwerb von 60% der Anteile an der niederländischen Scelta Umami Holding BV, der Muttergesellschaft der operativen Gesellschaft Scelta Umami BV, ist abgeschlossen.

Die übernommenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Anteil, der auf nicht beherrschende Anteile entfällt, sind zu folgenden beizulegenden Zeitwerten angesetzt:

In T€	Erfasster Zeitwert zum Erstkonsolidierungszeitpunkt
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	298
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	346
Vorräte	930
Immaterielle Vermögenswerte	7.008
Sachanlagen	1.616
Übrige Vermögenswerte	48
Finanzverbindlichkeiten	-1.155
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-282
Sonstige Verbindlichkeiten	-183
Latente Steuerverbindlichkeiten	-1.751
Nettovermögen	6.875
Nicht beherrschende Anteile	-2.750
Erworbenes Nettovermögen	4.125
Gegenleistung für den Erwerb der Anteile	8.243
Geschäfts- oder Firmenwert	4.118

Der Geschäfts- oder Firmenwert ergibt sich aus Synergie- und Ertragspotenzialen, die aus der Eingliederung des operativen Geschäfts in den Symrise Konzern erwartet werden.

Für diese Akquisition sind im Jahr 2016 keine signifikanten Transaktionskosten angefallen. Der Beitrag der erworbenen Geschäfte zum Konzernumsatz sowie zum Konzernperiodenüberschuss seit dem Erwerbszeitpunkt (6. Januar 2016) ist von untergeordneter Bedeutung.

Nutra Canada Inc.

Mit Vertrag vom 12. Mai 2016 hat Diana Food Canada Inc. (Kanada), eine Tochter der Diana Naturals SAS (Frankreich), einen Kaufvertrag über den Erwerb sämtlicher Anteile an der Nutra Canada Inc. (Kanada) geschlossen. Der Abschluss dieser Transaktion (Closing) und damit die Erlangung der Beherrschung waren am selben Tag. Nutra Canada Inc. ist spezialisiert auf Frucht- und Pflanzenextrakte aus natürlichen Inhaltsstoffen wie zum Beispiel Cranberry oder Spinat. Die Gesellschaft produziert, fördert und vermarktet Trockenpulver und Pflanzenextrakte und ergänzt damit das Portfolio an natürlichen, gesundheitsfördernden Wirkstoffen im Bereich Consumer Health als Teil des Segments Flavor & Nutrition. Der bei Closing fällige Kaufpreis beträgt 6.252 TCAD beziehungsweise 4.264 T€ und wurde vollständig in Barmitteln vergütet.

Die beizulegenden Zeitwerte der übernommenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten lagen bei Erstellung dieses Abschlusses aufgrund der zeitlichen Nähe der Transaktion zum Abschlussstichtag noch nicht vor. Unter der Prämisse, dass diese zu Buchwerten übernommen werden würden, ergäbe sich folgender Unterschiedsbetrag:

In TCAD	Buchwert zum Erstkonsolidierungszeitpunkt
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	174
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	613
Vorräte	1.225
Immaterielle Vermögenswerte	1.444
Sachanlagen	4.391
Übrige Vermögenswerte	725
Finanzverbindlichkeiten	-5.742
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-502
Sonstige Verbindlichkeiten	-639
Nettovermögen	1.689
Gegenleistung für den Erwerb der Anteile	6.252
Geschäfts- oder Firmenwert (vorläufig)	4.563

Es gab keine Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Erwerbszeitpunkt, die als voraussichtlich uneinbringlich eingestuft wurden. Die erstmalige Bilanzierung dieser Akquisition ist noch als vorläufig anzusehen und basiert auf Schätzungen, die Gegenstand von Nachbearbeitungen sind, um Informationen über Fakten und Umstände zu berücksichtigen, die zum Erwerbszeitpunkt bereits existierten.

Für diese Akquisition sind im Jahr 2016 keine signifikanten Erwerbsnebenkosten angefallen. Der Beitrag der erworbenen Geschäfte zum Konzernumsatz sowie zum Konzernperiodenüberschuss seit dem Erwerbszeitpunkt ist von untergeordneter Bedeutung.

Auf die Angabe von Pro-Forma-Zahlen für die Konzernumsatzerlöse und den Konzernperiodenüberschuss unter der Annahme, dass die Unternehmenserwerbe 2016 bereits zum 1. Januar 2016 erfolgt wären, haben wir im Fall der Pinova Gruppe aufgrund der zeitlichen Nähe zwischen dem 1. Januar 2016 und dem Tag der Beherrschung (7. Januar 2016) verzichtet, gleiches gilt für die Akquisition der Scelta Gruppe (6. Januar 2016). Die Auswirkungen aus dem Erwerb von Nutra Canada sind nicht signifikant und daher unterblieben.

5. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

In T€	Q2 2015	Q2 2016	H1 2015	H1 2016
Umsatzerlöse	662.726	730.710	1.330.768	1.462.520
Scent & Care	263.673	323.479	546.452	667.751
Flavor & Nutrition	399.053	407.231	784.316	794.769
EBITDA	151.533	158.941	300.345	312.652
Scent & Care	60.486	61.786	124.236	129.508
Flavor & Nutrition	91.047	97.155	176.109	183.144
Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen	-43.185	-52.856	-85.597	-98.583
Scent & Care	-12.025	-21.240	-23.945	-36.197
Flavor & Nutrition	-31.160	-31.616	-61.652	-62.386
EBIT	108.348	106.085	214.748	214.069
Scent & Care	48.461	40.546	100.291	93.311
Flavor & Nutrition	59.887	65.539	114.457	120.758
Finanzergebnis	-14.252	-11.309	-21.342	-24.254
Ergebnis vor Ertragsteuern	94.096	94.776	193.406	189.815

Das Betriebsergebnis der Segmente wird vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen. Die Ertragskraft der Segmente wird anhand des Betriebsergebnisses vor Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (EBITDA) beurteilt. Die Konzernfinanzierung (einschließlich Finanzaufwendungen und -erträgen) sowie die Ertragsteuern werden auf Konzernebene gesteuert und nicht den einzelnen Geschäftssegmenten zugeordnet.

Bezüglich der Entwicklung unserer Segmente Scent & Care und Flavor & Nutrition verweisen wir auf den beiliegenden Konzernzwischenlagebericht.

6. FINANZERGEBNIS

In T€	Q2 2015	Q2 2016	H1 2015	H1 2016
Zinserträge aus Bankeinlagen	1.075	586	1.838	1.427
Sonstige Zinserträge	0	1.085	227	1.314
Zinserträge	1.075	1.671	2.065	2.741
Sonstige Finanzerträge	322	208	493	259
Finanzerträge	1.397	1.879	2.558	3.000
Zinsaufwendungen aus Bankdarlehen	-1.235	-1.018	-2.605	-1.975
Zinsaufwendungen aus sonstigen Darlehen	-6.867	-8.901	-13.936	-17.652
Sonstige Zinsaufwendungen	-4.219	-3.917	-7.820	-6.887
Zinsaufwendungen	-12.321	-13.836	-24.361	-26.514
Fremdwährungsgewinne/-verluste	-2.345	918	1.914	2.426
Sonstige Finanzaufwendungen	-983	-270	-1.453	-3.166
Finanzaufwendungen	-15.649	-13.188	-23.900	-27.254
Finanzergebnis	-14.252	-11.309	-21.342	-24.254
davon Zinsergebnis	-11.246	-12.166	-22.296	-23.773
davon übriges Finanzergebnis	-3.006	857	954	-481

In den sonstigen Finanzaufwendungen ist in Höhe von 2,2 Mio. € die Wertminderung auf eine sonstige Beteiligung enthalten.

7. ERTRAGSTEUERN

Als Ertragsteuern sind die in den einzelnen Ländern gezahlten beziehungsweise geschuldeten tatsächlichen Steuern sowie die latenten Steuern ausgewiesen.

In T€	Q2 2015	Q2 2016	H1 2015	H1 2016
Tatsächliche Ertragsteuern	-30.296	-34.157	-61.690	-62.650
Latente Ertragsteuern	3.108	8.546	5.034	10.181
Ertragsteuern	-27.188	-25.611	-56.656	-52.469
Effektive Steuerquote (in %)	28,9	27,0	29,3	27,6

Im ersten Halbjahr 2016 beliefen sich die Ertragsteueraufwendungen auf 52,5 Mio. €. Dies entspricht einer Steuerquote von 27,6 % (Vorjahr: 29,3 %). Die Veränderung des latenten Steuerertrags resultiert vor allem aus der Kaufpreisallokation der Akquisition der Pinova Gruppe und damit zusammenhängenden Abschreibungen. Des Weiteren beeinflusste die Auflösung von lokal gebildeten Steuerrückstellungen positiv das Steuerergebnis und somit die Steuerquote.

8. ERGEBNIS JE AKTIE

Bei der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während der Berichtsperiode im Umlauf befindlichen Stammaktien geteilt.

In den ersten sechs Monaten 2016 und im Jahr 2015 wurden keine Options- oder Wandlungsrechte ausgegeben; ein Verwässerungseffekt des Ergebnisses je Aktie besteht folglich nicht. Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis sind identisch.

	Q2 2015	Q2 2016	H1 2015	H1 2016
Auf Aktionäre der Symrise AG entfallendes Konzernergebnis (in T€)	65.555	67.545	133.540	133.777
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an Stammaktien (in Stück)	129.812.574	129.812.574	129.812.574	129.812.574
Ergebnis je Aktie (in €)	0,51	0,52	1,03	1,03

9. ZAHLUNGSMITTEL UND KURZFRISTIGE EINLAGEN

Die Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen sind gegenüber dem 31. Dezember 2015 um 68,1 Mio. € zurückgegangen. Bedingt durch die teilweise Auszahlung des Schuldscheindarlehens im Dezember 2015 standen höhere liquide Mittel über das Jahresende zur Verfügung, die im Rahmen eines Termingeldes bis zur Bezahlung des Kaufpreises für die Pinova Gruppe Anfang Januar 2016 zinstragend angelegt wurden.

10. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Die Investitionen im Bereich der immateriellen Vermögenswerte beliefen sich in den ersten sechs Monaten auf 8,0 Mio. € (30. Juni 2015: 37,0 Mio. €).

11. SACHANLAGEN

In den ersten sechs Monaten wurden 51,5 Mio. € (30. Juni 2015: 44,2 Mio. €) in das Sachanlagevermögen investiert. Die Zugänge resultieren vor allem aus Kapazitätserweiterungen in der Sprühtrocknung sowie in der Parfümerie- und chemischen Produktion. Darüber hinaus wurde in das neue Kraftwerk in Holzminden und in ein neues Entwicklungszentrum in Singapur investiert.

12. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

In T€	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		Langfristige Finanzverbindlichkeiten	
	31. Dezember 2015	30. Juni 2016	31. Dezember 2015	30. Juni 2016
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.616	145.828	231.736	187.387
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	1.822	853	1.140.625	1.457.602
Zinsabgrenzungen	8.557	21.812	899	394
Summe	35.995	168.493	1.373.260	1.645.383

Der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Vergleich zum 31. Dezember 2015 resultiert im Wesentlichen aus einer höheren Inanspruchnahme der revolving Kreditlinie zur Zahlung der Dividende, die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich durch die Auszahlung der zweiten Tranche des Schuldscheindarlehnens.

Im April hat Symrise die Verlängerungsoption für die revolving Kreditlinie genutzt und diese um ein Jahr bis zum Mai 2021 prolongiert.

13. RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN

Der Anstieg der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen um 111,1 Mio. € auf 555,8 Mio. € ist vor allem durch Neubewertungen der versicherungsmathematischen Parameter, im Wesentlichen des Abzinsungssatzes in Deutschland (30. Juni 2016: 1,3%; 31. Dezember 2015: 2,4%), bedingt. Der Gesamteffekt der Neubewertungen vor Steuern beträgt 105,6 Mio. €.

14. ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (159,1 Mio. €) enthalten den sofort fälligen Kaufpreis für die Unternehmenserwerbe der Pinova Gruppe (144,9 Mio. €), der Scelta Gruppe (8,2 Mio. €) sowie von Nutra Canada (4,3 Mio. €); zu weiteren Details siehe TZ 4. Die jeweils erworbenen Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen sind davon abgesetzt worden (2,1 Mio. €).

Des Weiteren sind die letzte bedingte Kaufpreiszahlung für die im Jahr 2013 erworbene Belmay Gruppe in Höhe von 2,0 Mio. USD beziehungsweise 1,8 Mio. € sowie die Auszahlung für die erworbenen Anteile an dem assoziierten Unternehmen Octopepper SAS (siehe TZ 3) in Höhe von 2,0 Mio. € enthalten.

15. WEITERE INFORMATIONEN ZU FINANZINSTRUMENTEN UND ZUR BEMESSUNG DES BEIZULEGENDEN ZEITWERTS

Informationen zu Finanzinstrumenten nach Kategorien

30. Juni 2016 In T€	Wertansatz Bilanz nach IAS 39				
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgsneutral	Fair Value erfolgswirksam	Fair Value
AKTIVA					
Kredite und Forderungen (LaR)	806.199	806.199	–	–	806.199
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	209.238	209.238	–	–	209.238
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	562.519	562.519	–	–	562.519
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	34.442	34.442	–	–	34.442
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (AFS)					
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	7.361	–	7.361	–	7.361
Wertpapiere	875	–	875	–	875
Sonstige Finanzanlagen	6.472	–	6.472	–	6.472
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte (FAHfT)					
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	14	–	14	–	14
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (n.a.)					
	101	–	–	101	101
	101	–	–	101	101
	113	–	113	–	113
PASSIVA					
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten (FLAC)	2.071.828	2.071.828	–	–	2.115.723
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	240.073	240.073	–	–	240.073
Finanzverbindlichkeiten	1.813.876	1.813.876	–	–	1.857.771
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17.879	17.879	–	–	17.879
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing (n.a.)					
	7.430	–	–	–	7.914
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten (FLHfT)					
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	1.069	–	–	1.069	1.069
	1.069	–	–	1.069	1.069
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (n.a.)					
	254	–	254	–	254

Aufgrund der überwiegend kurzfristigen Laufzeiten weichen die Buchwerte der Finanzinstrumente mit Ausnahme der Finanzverbindlichkeiten und der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing nur unwesentlich von den beizulegenden Zeitwerten ab.

Beizulegender Zeitwert nach Bemessungshierarchien

30. Juni 2016

In T€		Level 1	Level 2	Level 3	Summe
AKTIVA					
Wertpapiere	AfS	6.472	–	–	6.472
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	AfS	875	–	–	875
Sonstige Finanzanlagen	AfS	–	–	14	14
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	FAHfT	–	101	–	101
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	n.a.	–	113	–	113
PASSIVA					
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	FLHfT	–	1.069	–	1.069
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	n.a.	–	254	–	254
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	n.a.	–	7.914	–	7.914

Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte

Bei den als zur Veräußerung verfügbar klassifizierten finanziellen Vermögenswerten im Level 1 handelt es sich um Wertpapiere und um kurzfristige Einlagen, deren beizulegender Zeitwert am Bilanzstichtag auf Grundlage der am Abschlussstichtag notierten Marktpreise auf aktiven Märkten ermittelt wurde.

Als Bewertungskurse für die Mark-to-Market Bewertung der Devisentermingeschäfte im Level 2 werden für die Terminvaluta die gültigen Terminbewertungskurse der Partnerbanken verwendet. Diese ergeben sich aus der Zinsdifferenz der beteiligten Währungen unter Berücksichtigung der Laufzeit.

Die beizulegenden Zeitwerte von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Schuldschein-darlehen und Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing werden als Barwerte der mit diesen finanziellen Verbindlichkeiten verbundenen künftigen Zahlungen unter Zugrundelegung der jeweils gültigen Referenzzinssätze ermittelt und jeweils um einen entsprechenden bonitätsabhängigen Spread (Risikoprämie) angepasst. Damit sind diese beizulegenden Zeitwerte dem Level 2 der Bemessungshierarchie zuzuordnen.

Nachfolgend werden die Bewertungsmethoden sowie die nicht beobachtbaren Inputfaktoren für die wiederkehrende Bemessung des beizulegenden Zeitwerts in Level 3 der Bemessungshierarchie dargestellt. Die Bewertung erfolgt regelmäßig durch die Konzernzentrale.

Art	Bewertungsmethode	Nicht beobachtbare Inputfaktoren	30. Juni 2016
Sonstige Finanzanlagen	Discounted Cashflow	Gewichteter Kapitalkostensatz	13,5 %
		Langfristige Wachstumsrate	3,0 %
		EBITDA-Marge	Ø – 10,8 %

Die Sensitivitäten haben sich im Vergleich zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 nicht wesentlich verändert.

Überleitung der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten innerhalb des Level 3 der Bemessungshierarchie:

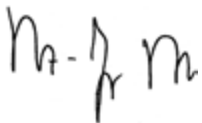
In T€	Sonstige Finanzanlagen	Bedingte Kaufpreisverpflichtung
1. Januar 2016	2.266	1.968
Tilgung	0	- 1.816
Bewertungsgewinne /-verluste		
Erfolgswirksam in der GuV erfasst (Wertminderung)	- 2.224	0
Erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst	- 28	0
Währungskursdifferenzen	0	- 152
30. Juni 2016	14	0

Die erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) erfassten Bewertungsgewinne /-verluste sind Teil des Finanzergebnisses.

Die letzte Tranche der bedingten Kaufpreisverpflichtung aus der im Jahr 2013 abgeschlossenen Belmay Akquisition in Höhe von 2,0 Mio. USD wurde im ersten Quartal 2016 gezahlt (siehe TZ 14).

Holzminde, 5. August 2016

Symrise AG
Der Vorstand



Dr. Heinz-Jürgen Bertram



Achim Daub



Olaf Klinger

Impressum

Herausgeber

Symrise AG
Mühlenfeldstraße 1
Konzernkommunikation
37603 Holzminden
Deutschland
T + 49 55 31.90 – 0
F + 49 55 31.90 – 16 49

Design und Umsetzung

3st kommunikation, Mainz

Druck

caPRI Print + Medien GmbH, Wiesbaden

Finanzkalender

2. November 2016

Zwischenmitteilung Januar – September 2016

Der Zwischenbericht liegt auch in Englisch vor. Er ist unter der Internetadresse www.symrise.com in deutscher und englischer Sprache abrufbar. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version entscheidend.

Die aktuellste Fassung entnehmen Sie der Homepage.

Disclaimer

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Symrise AG beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Symrise AG und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Symrise und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z. B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Symrise hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Symrise AG
Mühlenfeldstraße 1
37603 Holzminden
Deutschland

www.symrise.com